

Newsletter September 2024 «SWISS NETWORK for DIGITAL MEDICAL REGULATION»

Neues aus unserem Verein:

Am 17. Oktober/17.00-18.30h findet unsere **Jahresversammlung 2024** in der Bernexpo, im Congress Room 1.4, Mingerstrasse 6 statt. Dies unmittelbar im Anschluss an das Event «National Regulatory Conference» von Swiss Medtech.

Unser Vorstandsmitglied **Prof. Dr. Martina Rebekka Spiess** wurde an der ZHAW mit dem Titel "Professor for the research and teaching area 'Occupational Therapy'" ausgezeichnet. Sie forscht seit 2020 an der ZHAW als Senior Research Associate und Dozentin am Institute for Occupational Therapy. In ihrer interdisziplinären Forschung integriert sie ihre reiche Erfahrung in Therapie, Klinischer Praxis und MedTech Industrie. Als Rehabilitationswissenschaftlerin interessiert sie sich für die Anwendung von Neuen Technologien in der Rehabilitation, besonders dafür, wie diese optimal eingesetzt werden können, um bestmögliche Resultate für die Klienten zu erzielen.

Unser Vorstandsmitglied **Prof. Dr. Kerstin Noëlle Vokinger**, zurzeit ausserordentliche Professorin an der Universität Zürich, ist zur ausserordentlichen Professorin für Regulierung in Recht, Medizin und Technologie (Doppelprofessur mit der Universität Zürich) am Departement Gesundheitswissenschaften und Technologie der ETH Zürich ernannt worden. Kerstin Noëlle Vokinger forscht und publiziert sowohl im rechtswissenschaftlichen Bereich als auch empirisch in den Bereichen der Medizin und der Regulatory Sciences an der Schnittstelle von Recht, Medizin und Technologie.

Neues von unseren Partnern: Aus dem Newsletter von IG e-Health vom 30. August

Die IG eHealth hat sich sehr über die Einladung der Gesundheitsministerin Elisabeth Baume-Schneider vom 20. August 2024 gefreut. Anwesend waren Vertretende des EDI, des Direktoriums des BAG und natürlich die Delegation der IG e-Health, die von Anna Winter angeführt wurde. Die Stimmung war sehr gut, das Interesse an den Ausführungen gross und es fand eine lebendige Diskussion statt. Ein Teil der Erklärungen und Forderungen ist auf Wohlwollen gestossen, ein Teil hat Fragen aufgeworfen. Erfreulich ist, dass die Gespräche auf hoher BAG Ebene weitergeführt werden können. Ein nächster Gesprächstermin wurde bereits festgelegt.

Die Swiss MedTech Branchenstudie 2024 zeigt: Die Schweiz ist ein Medtech-Land

Die Medtech-Branche ist bedeutend für die Schweizer Volkswirtschaft und eine treibende Kraft für Wirtschaft, Innovation und Gesundheit. Dies zeigt die aktuelle

Branchenstudie von Swiss Medtech und der Helbling-Gruppe. Der Studie liegt eine Umfrage bei mehr als 470 in der Schweiz tätigen Medtech-Unternehmen zugrunde und zeigt folgende wichtige Tatsachen auf:

- Mit knapp 72'000 Mitarbeitenden erzielt dies Branche CHF 23.4 Mrd. mit durchschnittlich + 6 % Umsatzwachstum pro Jahr.
- Die USA ist heute das wichtigste Einzelland für Schweizer Medtech-Exporte und -Importe
- Die **EU-Medizinprodukteverordnung (MDR)** kriegt schlechte Noten: bürokratisch, kostspielig und innovationshemmend, denn 80 % der Schweizer Medtech-Firmen mussten wegen der MDR zusätzliches Personal einstellen, wobei 60 % dafür personelle Ressourcen aus dem F&E-Bereich abzweigten, Dadurch reduzierte die Hälfte der Unternehmen ihr Produktportfolio um durchschnittlich 20 % und die Entwicklungskosten sind im Mittel um zirka 28 %, die Produktkosten um etwa 13 % und die Produktpreise um ungefähr 8 % gestiegen.
- Dadurch bringt sich Europa mit der MDR gegenüber den USA ins Hintertreffen: Bereits heute beantragen über 20 % der Schweizer Unternehmen die Erstzulassung für ihre neusten Produkte nicht mehr in Europa, sondern in den USA.

Ein Event von Swiss Personalized Health Network/SPHN am 31. Oktober 2024



Data for Health
Joining Forces for a Swiss Health Research Data Ecosystem
31 October 2024 | Kursaal, Bern

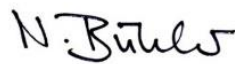
Strategic Focus Area
**Personalized Health
and Related Technologies**

Swiss
Personalized
Health
Network
SPHN

In den letzten acht Jahren haben die Initiative vom Swiss Personalized Health Network (SPHN) und das Programm Personalized Health and Related Technologies (PHRT) Programme wichtige Eckpunkte für die Personalized Health Forschung gesetzt. Beide Initiativen haben zur Entwicklung, Umsetzung und Validierung der koordinierten Dateninfrastruktur beigetragen, um kompatible und gemeinsam nutzbare Gesundheitsdaten für die Schweiz zu schaffen.

Ende 2024 laufen diese Initiativen aus. Daher will das Symposium "Data for Health" diese Fortschritte noch einmal darstellen und einen Einblick in das Schweizer Ecosystem des Gesundheitswesens gewähren.

LINK: [Data for Health: Joining Forces for a Swiss Health Research Data Ecosystem - SPHN](#)



Dr. Niklaus Bühler
Ehrenrat ETH
Geschäftsführer
niklaus.buehler@hest.ethz.ch
Tel. 079 304 00 42